

# ZEHN SCHWERPUNKTE

## 1. Gesunde Wirtschaft

**...die Grundlage unserer Stadt:** Den Menschen in Riesa geht es so gut, wie es unserer Wirtschaft, dem Mittelstand und dem Handwerk geht. Eine starke Wirtschaft schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Ausbildungsmöglichkeiten für die junge Generation. Eine starke Wirtschaft ermöglicht es uns, die Stadt zu erhalten und weiter auszubauen, Kunst und Kultur zu unterstützen, den Sport und die zahlreichen Vereine zu fördern. Darum sehe ich es als meine wichtigste Aufgabe an, noch mehr Investoren nach Riesa zu holen. Ich werde dafür die Rahmenbedingungen für die Entwicklung unserer Firmen weiter verbessern: den Ausbau der B 169, die Entwicklung unseres Industriegebietes RIO, die Vermarktung der neuen Gewerbefläche an der Rostocker Straße, das Industriegebiet und das neue Forschungszentrum in Gröba. Die Verwaltung soll noch besser als bisher alle unsere Unternehmen exzellent betreuen.

## 2. Finanzkraft stärken

**Die Jungen dürfen nicht die Lasten tragen:** 2003 hatte unsere Stadt noch einen Schuldenstand von 54 Millionen Euro. In den vergangenen Jahren haben wir 11 Millionen abgetragen und dennoch viel investiert. Dieser Weg muss auch in Anbetracht der momentanen Probleme konsequent fortgesetzt werden. Schulden abbauen, alle Fördermöglichkeiten nutzen und die Ausgaben den Einnahmen anpassen! Nur so können wir garantieren, dass die junge Generation nicht belastet wird.

## 3. Umfassende Bildung

**...ist die Basis für die Zukunft unserer Jugend!** Darum werde ich mich weiter für eine vielfältige, zeitgemäße Bildungslandschaft in Riesa einsetzen. Wir können auf die Arbeit in den Riesaer Schulen stolz sein. Bei der Vielfalt der Angebote können alle Kinder, ob musisch, sportlich oder naturwissenschaftlich begabt, die für sie passende Schule finden. Durch die Sanierung der Schulen und den Bau neuer Turnhallen und Sportplätze wurden hervorragende Bedingungen geschaffen. Solche schönen, funktionellen Bildungseinrichtungen brauchen alle Kinder. Darum werde ich weiter für den Bau des neuen Schulzentrums in Weida kämpfen. Die Berufsakademie in Riesa ist eine Erfolgsgeschichte als Schmiede für den fachlichen Nachwuchs unserer Firmen. Noch in diesem Jahr

wird in Gröba eine Bildungsinitiative starten. Das Wissen unserer Ingenieure und Facharbeiter ist ein Pfund für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt!

## 4. Gesunde Umwelt

**...unsere Lebensgrundlage:** Wer erinnert sich nicht an die vergiftete Elbe, die verseuchten Deponien und die dreckige Luft im Vorwende-Riesa! Heute können wir in Riesa im wahrsten Sinne des Wortes wieder durchatmen. Unsere Betriebe nutzen vorbildliche Techniken zum Schutz unserer Umwelt und sind damit europaweit führend. Mit der Initiative „Natürlich clever“ konnte die Stadt durch den Einbau von Blockheizkraftwerken in den Schulen und Solarmodulen auf vielen Dächern bereits tausende Euro Energiekosten sparen. Dank der Innovationsleistung unserer Stadtwerke und der Esam werden wir diesen Weg konsequent fortsetzen. Mit der Gestaltung des Elbbogens bis zur Schloss Brücke soll in den nächsten Jahren ein neuer Erholungsraum für uns und unsere Gäste entstehen.

## 5. Unsere Familien

**...brauchen gute Bedingungen:** Ich möchte die Stadt weiter für junge Familien attraktiv machen. Dafür ist es wichtig, dass jedes Kind in unserer Stadt einen guten Kitaplatz oder eine Schule nach seinem Bedarf findet, dass es vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Jugendeinrichtungen gibt. Unser Familienwegweiser zeigt heute schon viele Möglichkeiten auf. Wir werden weiterhin günstiges Bauland anbieten, damit sich junge Familien eine Zukunft schaffen können. Für die Älteren unter uns muss es guten, altersgerechten Wohnraum und alle Möglichkeiten der Betreuung und Beratung geben.

## 6. Jede Art von Sport

**...ist wichtig in und für Riesa:** Als ich 1976 nach Riesa kam, kannte ich nur den Namen „Stahl Riesa“, die Zuschauerränge im Stadion waren immer voll besetzt, der „Stern“ tobte bei Boxveranstaltungen. Riesa war schon immer eine Sportstadt. Heute ist mir wichtig, dass jeder in unserer Stadt Sport treiben kann. Großen Respekt habe ich vor den hunderten ehrenamtlichen Trainern und Helfern, die unsere vielseitige Sportlandschaft möglich machen. Unsere Talentstützpunkte

# ZEHN SCHWERPUNKTE

geben den Nachwuchsleistungssportlern die Möglichkeit, zu Spitzensportlern heranzuwachsen.

Ich bin begeistert, dass Thomas Florschütz weiter für Riesa fährt, Christin Steuer sich mit ihrem Doppelerfolg bei den Deutschen Meisterschaften für die Europameisterschaft in Ungarn qualifiziert hat, unsere Cheerleader, aus dem Breiten-sport herangewachsen, unsere Stadt in Helsinki vertreten werden oder unsere Kung-Fu-Kämpfer um Meister Thomas Enskat in diesem Sommer im berühmten Shaolin-Kloster in China trainieren dürfen. Die Liste ließe sich beliebig verlängern. Riesas sportliche Vielfalt ist sensationell. Wir haben eine tolle Schwimmhalle, eine Bobanschubbahn, die halbe Elite der Akrobatik Deutschlands trainiert bei uns, die Elbehexen begeistern die Handballfans. Zum zweiten Mal wurde unsere Stadt für ihre sportlichen Aktivitäten mit dem Titel „Sportfreundlichste Kommune Sachsens“ ausgezeichnet. Unsere jungen Sportler brauchen Vorbilder, und jedes Kind ist in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz besser aufgehoben als auf der Straße.

## 7. Eine vielfältige Kulturlandschaft

**...prägt das Lebensgefühl unserer Stadt:** Mit der Sanierung unseres Museums und dem Einzug unserer modernen Bibliothek hat Riesa ein wunderbares neues Kulturzentrum bekommen. Unser Museumsverein bietet eine bunte Palette von Veranstaltungen. Von Klosterführungen, Mondscheinwanderung, Kaffeeklatsch, Museumsball, Ausstellungen und vielem mehr schwärmen die Riesaer und ihre Gäste. Nun müssen wir alle Kraft daran setzen, unser Museum zu vollenden.

Die Ausstellung zur Industriegeschichte unserer Stadt in den letzten 150 Jahren werde ich so schnell wie möglich realisieren. In finanziell schweren Zeiten ist auch die Kultur von Kürzungen bedroht. Ich werde es nicht zulassen, dass Kultureinrichtungen gegeneinander ausgespielt werden. Die Arena gehört genauso zu Riesa wie alle anderen Bereiche. Elblandphilharmonie, Bläserensemble, Chöre und Kunstvereine können auf meine Unterstützung zählen.

## 8. Die gute Nachbarschaft

**...ist die Grundlage der Bürgergesellschaft:** Auch in Zukunft werde ich alle Initiativen und Facetten des ehrenamtlichen Engagements nach Kräften unterstützen. Wir hätten keine

sanierte Orgel in der Trinitatiskirche oder in Mautitz, keine sanierte Kirche in Jahnishausen, keine Chance auf den Wiederaufbau der Schlossbrücke, wenn sich nicht engagierte Bürger dafür eingesetzt hätten! So konnten mit gemeinsamer Kraft Projekte entstehen, die unsere Stadt lebens- und liebenswert machen.

Mein Respekt wird auch in Zukunft den Menschen gehören, die sich in Vereinen, Lebenshilfegruppen, Bürgerinitiativen, im Krankenhaus und den Altenpflegeheimen, den Jugendclubs, den Innenstadtvereinen und vielem mehr engagieren.

## 9. Auf gute Gesundheit

**Ein Anspruch für alle Bürger:** Unser Krankenhaus wird seinen Mitarbeitern künftig noch bessere Arbeitsbedingungen und den Patienten eine optimale Versorgung bieten. Das Riesaer Krankenhaus wird sich seine Stellung als Schwerpunktkrankenhaus für unsere Region wieder erarbeiten und den Menschen die Sicherheit geben, dass sie gut aufgehoben sind und jede erdenkliche professionelle Hilfe bekommen. Das harte Ringen um die Fördermittel zum Ausbau hat sich gelohnt. Unser Krankenhaus wird saniert! Die angemessene Versorgung unserer Region mit niedergelassenen Allgemein- und Fachärzten will ich auch in Zukunft sicherstellen – wenn nötig, auch durch unkonventionelle Aktionen.

## 10. Die Wachstumsbranche Tourismus

**Riesa hat mehr zu bieten:** Als wir vor fünf Jahren unsere Tourismusinformation eröffnet haben, hat niemand geglaubt, dass unsere Stadt schon im Jahr 2009 den größten Zuwachs an Übernachtungen verbuchen kann! Der Bau des Elberadweges hat sich mehr als ausgezahlt. Die Radler bestimmen das Stadtbild im Sommer, füllen unsere Hotels und Pensionen und beleben die Stadt. Das älteste Kloster der Mark Meißen, unser Museum, die Trinitatiskirche, unsere Stadtbahn, die „Nudelbude“, die Schwimmhalle, die Erdgasarena, der Riesenhügel, unsere gemütlichen Gaststätten, das Elbufer – all diese Sehenswürdigkeiten ziehen Gäste aus aller Welt an. Mit dem Neubau der Schlossbrücke wird bald die letzte Lücke im Radwegenetz geschlossen. Ich werde weiter dafür arbeiten, dass Riesa noch anziehender wird.